

Ausstellung: Fotografien von Dr. Frank Höltermann sind bis 20. März in der Volksbank Weinheim zu sehen / „Entstanden aus dem Glück des Findens“

Magische Momente festgehalten

Von unserer Mitarbeiterin
Ursula Rühnbeck

WEINHEIM. Zur ersten Ausstellung dieses Jahres präsentierte die Volksbank am Dienstagabend eine Ausstellung mit Fotografien unter dem Titel „Unterwegs“ von Dr. Frank Höltermann. Diesen Titel könnte man beim Betrachten der Bilder ergänzen als „unterwegs in die Stille“. Denn Frank Höltermann, der zum zweiten Mal in der Volksbank ausstellt, sucht die Stille in seinen Bildern, sei es bei Holzstrukturen oder bei der flüchtigen Ansicht einer Landschaft aus dem vorbeifahrenden Zug.

Die auf Fotoleinwand oder Aluminium (Dibond), Plexiglas oder Bütteln gedruckten Bilder, die er sowohl mit einer Digitalkamera als auch mit einer Kamera mit Film aufnimmt, sind weitaus mehr als das Festhalten eines flüchtigen Augenblicks oder die Versenkung des Fotografen in die kleinteilige Schönheit von Materialien. Sie erzeugen beim Betrachten Emotionen.

Horizonte, Wald-Impressionen, Großstädte in der Nacht, Sturm über der See, Vögel vor dunstigem Blau faszinieren ebenso wie Eindrücke von Reisen an die Küsten der

Bretagne und nach Nordnorwegen mit seinen eisbedeckten Bergen. Kleine fotografische Kostbarkeiten findet man beim Rundgang: Die Aufnahme des Wellengangs am Meer, bei dem Spritzer der Gischt auf die Kamera trafen. „Out of time“ nennt der Fotograf eine Bildfolge von Dämmerung, Wiese oder Weg, bei der man das Gefühl hat, die Welt halte den Atem an. Menschen kommen in seinen Fotografien kaum vor. Nur das Promenaden-Bild zeigt Menschengruppen, als seien sie vom Erbauer der begrenzenden Mauer mit eingeplant gewesen. Und ein einziges Mal schaut man in die Gesichter von Männern, die vor einem Bildschirm einem Fußballspiel zuschauen.

Der Fotograf verändert seine Bilder nicht, allerhöchstens arbeitet er an Helligkeit und Dunkelheit der Aufnahmen. „Meine Bilder entstehen in der Kamera“, sagt er. Mit anderen Worten, er hat ein fotografisches Auge, das Motiv und Ausschnitt im Voraus auswählt.

„Höltermanns Kunst entsteht aus dem Glück des Findens“, erklärte der ehemalige Chefredakteur von „Psychologie Heute“, Heiko Ernst, in seiner Einführungsrede. Dies bedeute, aufnahmebereit zu sein für



Fotografien, die mitunter wie gemalt wirken, zeigt Dr. Frank Höltermann derzeit in der Volksbank Weinheim.

BILD: RITTELMANN

das Unerwartete, und einen magischen Moment zu konservieren. Einige Bilder bewegten sich deutlich an den Grenzen des Genres Fotografie und wirkten eher wie gemalt, andere seien im Grenzbereich zwischen konkret und abstrakt angelegt. Die Fotografie sei schon in ihrer Geburtsstunde in Konkurrenz zur Malerei getreten. „Das Interessante ist, dass sich beide Kunstfor-

men wieder aufeinander zubewegen“, so der Referent.

Die meistgestellte Frage von Besuchern an diesem Abend war denn auch: „Ist das Fotografie?“ Tatsächlich beschwöre der Fotograf Muster herauf, so Heiko Ernst weiter, die selbst in der größten Abstraktion noch zu finden seien und durch ihre verborgenen Kompositionsgesetze faszinieren.

Dr. Frank Höltermann, der seit 1998 Leitender Arzt der Kardiologie/Angiologie an der GRN-Klinik Weinheim war und in diesem Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde, zeigte seit 2003 seine Fotografien in verschiedenen Ausstellungen.

Die Ausstellung ist während der üblichen Banköffnungszeiten bis 20. März zu sehen.

Lärmaktionsplan

150 Bürger nehmen Stellung

WEINHEIM. Rund 150 Stellungnahmen zum laufenden Verfahren im Lärmaktionsplan sind in den vergangenen Wochen und Monaten beim Weinheimer Amt für Stadtentwicklung eingegangen. Damit ist die „frühzeitige Beteiligung“ abgeschlossen. Die Stellungnahmen werden jetzt ausgewertet, die Maßnahmenvorschläge werden geprüft, teilt die Stadt mit.

Mögliche Maßnahmen werden auf ihre Wirkung hin untersucht. Danach wird dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit der Lärmaktionsplan mit konkreten Maßnahmen vorgestellt. Der Lärmaktionsplan ist ein von der EU vorgeschriebenes Instrument zur Erfassung und Bekämpfung von Umgebungslärm. Die einzelnen Einwander erhalten im Nachgang auch persönlich die Information, wie mit der jeweiligen Einwendung umgegangen wurde.

CDU: Dr. Karl A. Lamers Mitglied bei neuer Parlamentariergruppe

Bahnlärm im Fokus

BERLIN/WEINHEIM. Der CDU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Heidelberg/Weinheim, Dr. Karl A. Lamers, hat am Dienstag an der konstituierenden Sitzung der neu gegründeten Parlamentariergruppe Bahnlärm im Bundestag teilgenommen. Circa 35 Abgeordnete aller Fraktionen wollen mit dieser Gruppe auf die hohe Lärmbelastung vieler Bürger durch Zugverkehr aufmerksam machen und politische Lösungen für schnelle Abhilfe erarbeiten.

Das geht aus einer Pressemitteilung des Abgeordneten hervor. Im Wahlkreis Heidelberg/Weinheim ist die Stadt Weinheim besonders vom Lärm durchrollender Güterzüge betroffen. Hier hat sich eine Bürgerinitiative gegen die Belastung durch den Bahnlärm formiert, die Dr. Lamers seit Jahren unterstützt und bereits zu einem Gespräch mit dem

zuständigen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium nach Berlin eingeladen hatte.

Dem CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Lamers ist der Lärmschutz ein wichtiges Anliegen, heißt es weiter in der Pressemitteilung: „Bahnlärm betrifft weit größere Teile der Bevölkerung als beispielsweise Fluglärm. Bahnlärm ist gesundheitsschädlich! Wir müssen sicherstellen, dass die Lärmgrenzwerte der Weltgesundheitsorganisation eingehalten werden und am Ziel des Koalitionsvertrages festhalten, bis zum Jahr 2020 den Schienenlärm deutschlandweit zu halbieren. Ich hoffe sehr, dass unsere Initiative dazu beitragen kann, auch die Situation in Weinheim zu verbessern und werde der Bürgerinitiative weiterhin bestmöglich bei der Suche nach Lösungen für besseren Lärmschutz zur Seite stehen.“

Freiwillige Feuerwehr: Schneebedingter Einsatz im Odenwald

Baum stürzt auf Freileitung

OBERFLOCKENBACH/RIPPENWEIER. Einen großen Schreck bekamen am Montagabend die Bewohner eines Hauses in der Straße „Am Steinberg“ in Oberflockenbach. Wie die Feuerwehr berichtet, war aufgrund der großen Schneelast gegen 22 Uhr ein Baum in der Nähe des Hauses umgestürzt. Der Baum fiel auf eine Freileitung und traf diese mit so großer Wucht, dass ein Freileitungsmast nachgab und ans Dach des Anwesens fiel. Glück im Unglück war, dass ein Flüssiggastank knapp vom Baum verfehlt wurde.

Die Abteilung Oberflockenbach wurde aufgrund dieser Meldung zusammen mit der Polizei und den Stadtwerken Weinheim alarmiert. Da das Haus im Wald steht und nur über einen unbefestigten Waldweg zu erreichen ist, hatten die Einsatzkräfte zunächst das Problem, zum Einsatzort zu kommen. Nur Allrad-

fahrzeuge mit Schneeketten konnten direkt zur Unglücksstelle fahren, das restliche Material musste zu Fuß von den 20 Einsatzkräften transportiert werden.

Nach Rücksprache mit den Stadtwerken Weinheim wurde Beleuchtung aufgebaut, der Baum und der Freileitungsmast am Haus gesichert. Ferner wurde der Rüstwagen der Abteilung Stadt angefordert.

Nachdem die Freileitung Stromlos war, konnte diese mit Kettenzangen so weit freigeschnitten werden, dass die Leitung ohne Gefahr wieder zugeschaltet werden konnte. Die Stadtwerke werden sich im Laufe der Woche um eine Reparatur der Freileitung kümmern, heißt es im Bericht der Feuerwehr.

Auch die Abteilung Rippenweier musste an diesem Abend ausrücken und einen umgestürzten Baum auf der L596 entfernen.

OBERFLOCKENBACHER WOCHENSPIEGEL

OWK. Wanderung am Sonntag, 1. Februar. Gewandert wird ab 13.30 Uhr an der evangelischen Kirche. Abschluss im Gocklerheim, Kreuzackerweg. Führung Hans-Dieter Hedrich.

OWK. Die Mehrtagestour geht nach Achensee Maurach vom 21. bis 25. Juli 2015. Infos und Anmeldungen bei Renate und Norbert Klumb, Telefon 06201/22670.

Wir gratulieren. Egon Reinhard, Bärbacher Weg 17, feiert am 30. Januar seinen 73. Geburtstag. Am 31. Januar wird Hermann Volz, Schwalbenweg 17, 87 Jahre alt. Karl Schmitt, Böschackerweg 18, kann am 1. Februar auf 74 Lebensjahre zurückblicken. Helmut Illi, Ortsstraße 32, feiert am 2. Februar seinen 71. Geburtstag und Ilse Hummel, Goldammerweg 9, wird am selben Tag 76 Jahre alt. Eleonore Knappenschneider, Bildstockweg 1, begeht am 3. Februar ihr 79. Wiegenfest. Am 4. Februar kann Anita Lochbühler, Am Hummelberg 6/1, auf 82 Lebensjahre zurückblicken, Waltraud Schwitzke, Ammenpfad 2, feiert am gleichen Tag ihren 79. Geburtstag und Peter Piechowiak, Michelbacher Weg 14, wird am selben Tag 75 Jahre alt.

TV Oberflockenbach. Der TVO lädt alle Mitglieder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 30. Januar, um 19.30 Uhr ins Karl-Urban-Haus ein. Einziger Tagesordnungspunkt ist der Ausbau des TVO Sportplatzes. Dabei muss eine finale Entscheidung zum Verkauf des Sportplatzes für den Hallenbau getroffen werden. Weiterhin geht es um den Clubraum und ob bzw. wie dieser realisiert werden soll. Das Konzept zum Ausbau des TVO Sportplatzes ist das größte Projekt in der Geschichte des Vereins und stellt die Weichen für die Zukunft. Der Vorstand hofft auf eine starke Beteiligung der Mitglieder.

Feuerwehr Oberflockenbach. 17. Februar, um 19 Uhr Fastnachtshausen. 20. Februar, um 20 Uhr, Hauptversammlung.

Herz-Jesu-Gemeinde. Familienkreis und Frauengemeinschaft der Herz-Jesu-Gemeinde laden am heutigen Donnerstag, 29. Januar, um 19.30 Uhr im Karl-Urban-Haus zu einem Vortrag über Tansania ein. Referent ist Klaus Svojanovsky.

Evangelischer Kirchenchor. Der evangelische Kirchenchor Oberflockenbach trifft sich am Montag, 2. Februar, wieder um 19.30 Uhr zur Chorphobie im Gemeindehaus.

Friedrich-Grundschule: Heimatforschungs-Projekt der Klasse 4b ist abgeschlossen

750 Jahre Weinheim ist „cool“

WEINHEIM. Es ist vollbracht: Die Klasse 4b der Friedrich-Grundschule hat ihr Projekt „750 Jahre Weinheim – Grundschüler erforschen ihren Heimatraum“ erfolgreich beendet. „Es war viel Arbeit für uns, aber hat uns großen Spaß gemacht und wir haben unsere Heimat jetzt nä-

her kennengelernt. Wir gehen nun bewusster durch die Stadt und wissen, dass die vom Volk bezeichnete „Altstadt“ eigentlich die „Neustadt“ Weinheims ist“, schreiben die kleinen Forscher in einer Mitteilung.

Die lange Beschäftigung mit dem Thema „750 Jahre Weinheim“ fan-

den die Schüler „echt cool“. In verschiedenen Gruppen wie Alt- und Neu-Weinheim, Gerberviertel und Geologie behandelten die Kinder jeweils ein Thema und präsentierten es kreativ. Die Präsentationsstücke sind derzeit im Lichthof der Friedrich-Grundschule zu sehen.



Die Schüler der 4b an der Friedrich-Grundschule beschäftigten sich mit der Geschichte Weinheims.

KURZ NOTIERT

Demenz-Vortrag um 18 Uhr

WEINHEIM. Der Runde Tisch Demenz Weinheim hat eine weitere interessante Vortragsveranstaltung organisiert. Am Donnerstag, 5. Februar, spricht der Mediziner Dr. Jochen Gebhardt, Chefarzt der gerontologischen Abteilung im Psychiatrischen Zentrum Nordbaden, auf Einladung des Runden Tisches zum Thema „Demenz im Alltag - Vorbeugung, Behandlung und Tipps“. Der Vortrag im Vortragsraum „Florenz“ des Ärztehauses in der GRN-Klinik in der Röntgenstraße beginnt um 18 Uhr – und nicht, wie gestern von der Stadt versehentlich gemeldet, eine Stunde früher. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zum Runden Tisch Demenz unter Telefon 06201-64578 (Vorsitzender Dieter Gerstner).

Jahrgang 1950/51

WEINHEIM. Die Stammtische des Jahrgangs 1950/51 finden statt: Am Dienstag, 3. Februar, ab 19 Uhr in der „Woinemer Hausbrauerei“; Mittwoch, 15. April, ab 19 Uhr im „Hellas“ am Dürreplatz; Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr in der Gaststätte „Ziegler“ Hohensachsen; Sonntag, 9. August, um 11 Uhr Kerwetreff bei Heinrich Pflästerer; Samstag, 10. Oktober, ab 18 Uhr Feiern zum 65. Geburtstag im Hotel „Krone“ in Großsachsen (Einladung hierzu erfolgt rechtzeitig); Samstag, 5. Dezember, ab 19 Uhr vorweihnachtlicher Stammtisch im „Schmittberger Hof“ in Lützelachsen. Anfang/Mitte September ist bei genügender Teilnehmerzahl eine Drei-Tagesfahrt an die Mosel geplant. Auskunft hierzu erteilt B. Loser, Telefon 06201/15100.

Seniorenclub fällt aus

WEINHEIM. Aufgrund des Mittagstisches, welcher in der Woche vom 2. bis 7. Februar im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde in der Weststadt stattfindet, entfällt der Seniorenclub am 3. Februar. Am 10. Februar sind dann wieder alle Senioren von 14.30 bis 16.30 Uhr eingeladen zu Gymnastik, Kaffee und Kuchen und einem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm. Neue Seniorinnen und Senioren sind jederzeit willkommen. Nähere Informationen bei Gemeinédiakonin Heike zur Brügge, Telefon 06201/592493.

Flohmarkt rund ums Kind

LÜTZELSACHSEN. Am Samstag, 28. Februar, richtet von 9 bis 12 Uhr der evangelische Kindergarten in Lützelachsen wieder seinen Frühjahrs-Kleidermarkt aus. Dieser findet in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses in der Kurpfalzstraße 4 statt. Angeboten wird alles rund ums Kind – Kleidung, Spielsachen und Bücher. Für Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt. Standanmeldungen (sieben Euro pro Tisch) sind ab Montag, 9. Februar, von 8 bis 14 Uhr im Kindergarten möglich, Telefon 06201/52966.

Sprechstunde fällt aus

WEINHEIM. Aus personellen Gründen muss die Sprechstunde des Stadtseniorenrates Weinheim am Dienstag, 3. Februar, von 15 bis 17 Uhr ausfallen. Auch am Faschingsdienstag findet keine Sprechstunde statt.

RIPPENWEIERER WOCHENSPIEGEL

Herz-Jesu-Gemeinde. Familienkreis- und Frauengemeinschaft der Herz-Jesu-Gemeinde laden am heutigen Donnerstag, 29. Januar, um 19.30 Uhr im Karl-Urban-Haus zu einem Vortrag über Tansania ein. Referent ist Klaus Svojanovsky.

ÜBRIGENS ...

STEPHAN FISCHER, Weinheim, beschäftigt bei der Stadtverwaltung Weinheim - Amt für Stadtentwicklung - kann heute sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum feiern.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil der heutigen Ausgabe (außer Poststücken) liegt ein Prospekt der Firma NKD, bei.